



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vollständiges Marburger Gesangbuch

Luther, Martin

Marburg, 1750

CLXXXV. 185. D. Nicol. Selnecker. Lob der göttlichen Wohlthaten. Der 147.
Psalm.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51092](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51092)

gnad und wahrheit baut,
Der wird von **GOTT**
geliebet.

9. Auch nimmt sich
GOTT der fremden an,
Die wänsen er auch
nähret:: Will sie kurtz
unbeleidigt han, Ihr
bitt er sie gewähret. Die
witwen er erhalten
will, So sie ihm trauen
in der still, Und will ihr
selber pflegen.

10. **GOTT** will zerstöh-
ren mit gewalt Gott-
loser leut anschläge::
Dass ihr fürnehmen
aufhör bald, Zurück
treibt er ihr wege. Dass
all ihr thun den kreb-
gang geh, Und ihre
freud nicht lang besteh,
Machts schnell mit
ih'n ein ende.

11. Der **HERR** ist kö-
nig ewiglich, Hat alle
in seinen händen::
Der **HERR** regiert
gewaltiglich, Von an-

sang bis ans ende
yun an bis in ewigke-
Zion, du rechte Er-
henheit, Solt sing
Alleluja.

CLXXXV. 185

D. Nicol. Selnecker.
Lob der göttlichen Wohlthaten.
Der 147. Psalm.

Lobet den **HERRN**
Lobet den **HERRN**
ren, Dann er ist
freundtlich, Es ist
köstlich unsern **GOTT**
zu loben, Unsern **GOTT**
zu loben, Sein lob
schön und lieblich anzu-
hören. Lobet den **HERRN**
ren, Lobet den **HERRN**
ren.

2. Singt geg'n einan-
der, Singt geg'n einan-
der, Dem **HERRN** mit
dancken, Lobt ihn mit
harffen, unsern **GOTT**
den werthen, Unsern
GOTT den werthen
Dann er ist mächtig
und von grossen kräf-

ten. Lobet den H^{Er}ren, Lobet den H^{Er}ren.
 3. Er kan den himmel,
 Er kan den himmel
 Mit wolcken bedecken,
 Er gibt den regen,
 wann er will, auf er-
 den, Er läßt gras wach-
 sen hoch auf durren
 bergen. Lobet den H^{Er}ren,
 Lobet den H^{Er}ren.
 4. Der allem fleische,
 Der allem fleische Gie-
 bet seine speise, Dem
 vlich sein futter, vätter-
 licher weise, Vätters-
 licher weise, Den jun-
 gen rabe n, die ihn
 thun ausruffen. Lobet
 den H^{Er}ren, Lobet den
 H^{Er}ren.
 5. Er hat kein luste,
 Er hat kein luste. An
 der stärke des rosses,
 Noch wohlgefallen an
 jemandes beinen, An
 jemandes beinen. Er
 hat gefallen an den'n,
 die auf ihn trauen. Lo-

bet den H^{Er}ren, Lobet
 den H^{Er}ren.

6. Dancet dem H^{Er}ren,
 Dancet dem H^{Er}ren,
 Schöpffer aller
 dinge, Der brunn des
 lebens thut aus ihm
 entspringen, Thut aus
 ihm entspringen, Gar
 hoch vom himmel her
 aus seinem herzen.
 Lobet den H^{Er}ren,
 Lobet den H^{Er}ren.

7. O Jesu Christe, O
 Jesu Christe, Sohn
 des allerhöchsten, Gib
 du die gnade allen
 frommen Christen,
 Allen frommen Chris-
 ten, Daß sie dein'n na-
 men ewig preisen, A-
 men. Lobet den H^{Er}ren,
 Lobet den H^{Er}ren.

CLXXXVI. 186.

Joh. Angelus.

Fröhliches Halleluja der Frommen.

Der 150. Psalm.

In eigenem Thon.

Oder: Herzlich thut mich re.

Lobet